

Beiheft

S

144

1352 Mai 2 [in crastino sanctorum Philippi et Jacobi apostolorum]. [355]

¹⁴⁴ Wilhelmus Holvege senior und Herwigis de Krentere, Schöffen in Bocholte, bekunden, daß vor ihnen Henricus de Langenhove und Bernardus Kule ausgesagt haben, sie hielten die Güter Eghelinc, Kipl. Bocholt, Bchft. Mueshem (Muschum), von der Pröppin und dem Kapitel in Breden emphiteotico iure gegen einen jährlichen Zins von 9 Schilling Daventercher alter Pfg. oder 3 Schill. Münst. Pfg., fällig auf St. Martini in Breden, unter der Bedingung, daß nach dem Tode des einen von ihnen der nächste Erbe innerhalb Jahresfrist die Güter mit 1 Mk. Münst. Pfg. neu erwerben müsse und ebenso nach dem Tode des 2. sowie beim Uebergang von einem Erben zum anderen und zwar so, daß immer 2 Personen die Güter besäßen.

Orig. Bocholter Schöffensiegel; Lade 219, 5 Nr. 17.